

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule und Sport		Drucksachen-Nr. 107/2009
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	21.04.2009	Beratung
Rechnungsprüfungsausschuss	17.06.2009	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Villa Zanders, Annahme einer Schenkung

Beschlussvorschlag:

@->

Die Verwaltung empfiehlt, die Schenkung mit dem herzlichen Dank an die Schenkende anzunehmen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Annahme einer Schenkung

Frau Anneliese Schlagloth, Bürgerin von Bergisch Gladbach, betreut seit Jahren den künstlerischen Nachlass des Kölner informellen Malers Jupp Lückeroth (1919 – 1993). In dieser Funktion hat sie bereits vor Jahren die Städtische Galerie Villa Zanders mit einer großzügigen Schenkung bedacht. Damals gelangten mehrere Skriptografien in den Besitz der Galerie. Die Neuzugänge, von denen einige Blätter an die Artothek weitergegeben wurden, wurden 19... in der Städtischen Galerie Villa Zanders im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Aufgrund des guten Verhältnisses von Frau Schlagloth zur Galerie – die Eheleute sind seit Jahren Mitglied im Galerie und Schloss e. V. – hatte sie sich nunmehr zu einer neuerlichen, größeren Schenkung entschlossen. Es handelt sich im Einzelnen um

8 Ölgemälde von 1959 – 1965 im Wert von	23.600,00 €
19 Gouachen von 1959 – 1989 im Wert von	9.200,00 €
8 Skriptografien 1961 – 1963 im Wert von	3.520,00 €

36.320,00 €

sowie

3 Gouachen für die Artothek im Wert von	900,00 €
3 Skriptografien für die Art. im Wert von	1.320,00 €

2.220,00 €

Die genannten Kunstwerke stellen eine wertvolle, höchst willkommene Ergänzung der Bestände dar. Frau Schlagloth erwartet, dass die Bilder nicht veräußert werden. Sie bleiben leihweise, längstens bis zu ihrem Tod im Besitz von Frau Schlagloth und können von ihr für Ausstellungszwecke benutzt werden. Weitere Auflagen macht sie nicht. Folgekosten entstehen für die Stadt nicht. Die Städtische Galerie Villa Zanders beabsichtigt, die für die Schenkung vorgesehenen Kunstobjekte in einer am 26. April 2009 zu eröffnenden Ausstellung vorzustellen.

<-@